

# Gerda Bachmann übernimmt die Turm-Matt-Ombudsstelle

Der Stiftungsrat des Alterszentrums Turm-Matt hat entschieden, eine externe und unabhängige Ombudsstelle einzurichten. Zudem hat er Strukturen geschaffen, um künftigen Herausforderungen gerecht zu werden.

**D**er Stiftungsrat des Alterszentrums Turm-Matt, Wollerau, informiert, dass die vor Jahren abgeschaffte Ombudsstelle wieder eingerichtet wird. Die Ombudsstelle ist für Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige gedacht, welche in Konfliktsituationen geraten oder mit Vorwürfen konfrontiert werden und Beratung suchen. Die Stelle soll zwischen Konfliktparteien vermitteln und Ratsuchende informieren und beraten. Sie soll zu einvernehmlichen Lösungen beitragen und eine neutrale und unabhängige Hilfe gewährleisten.

## Keine Entscheidungs- oder Weisungsbefugnis

Die Kosten werden vollumfänglich von der Stiftung Alterszentrum Turm-Matt getragen. Die Ombudsstelle ist jedoch keine Gerichtsinstanz und hat keine



Gerda Bachmann betreut die Ombudsstelle des Alterszentrums Turm-Matt.

Bild zvg

Entscheidungs- oder Weisungsbefugnis. Als neue Ombudsfrau konnte Gerda Bachmann, Wollerau, verpflichtet werden. Die Stiftung freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Marlene Müller als Präsidentin

Der Stiftungsrat hat sich überdies mit der Entwicklung und dem Neubau des Alterszentrums Turm-Matt auseinandergesetzt und den Stiftungsrat für die nächsten vier Jahre gewählt. Das Präsidium übernimmt neu Marlene Müller-Diethelm, als Vizepräsident wurde Daniel Egger gewählt. Der bisherige Präsident ad interim, Heinz Auer, wird als Mitglied des Stiftungsrats das Präsidium der Baukommission übernehmen. Diese wird den geplanten Neubau des Wohn- und Pflegezentrums Turm-Matt begleiten. Weiter heisst der Stiftungsrat Michael Hess als neuen Vertreter des Wollerauer Gemeinderats herzlich willkommen. (eing)